

# Eine Nacht voller Kultur

## Wattenscheider Kulturnacht findet zum fünften Mal statt

WATTENSCHIED. Es wird bunt. Historisch. Unterhaltsam. Kulturell. Wenn die Wattenscheider Kulturnacht am 28. September zum fünften Mal stattfindet, geben sich lokale Künstler, Musiker, Lyriker, Fotografen und Historiker die Ehre und sorgen für ein gemischtes Kulturprogramm am Abend.

In diesem Jahr koordiniert erstmals das CentrumCultur der Arbeiterwohlfahrt (AWO) das kulturelle Ereignis, das um 18 Uhr eröffnet wird. Das Rathaus, die Stadtbücherei, die Kirche am Alten Markt, die Propsteikirche St. Gertrud und der Gertrudenhof werden in der Kulturnacht zum Schauplatz zahlreicher Events. Erstmals in diesem Jahr wird auch der Marktplatz genutzt. Der Künstlertreff Wattenscheid bietet dort in Zelten Lesungen und Ausstellungen an. Auf einer Leinwand sollen die Unterschriften der Besucher den Umriss eines Kopfes darstellen. „Wir wollen den Marktplatz beleben“, sagt Waldemar Mandzel vom Künstlertreff WAT.

Neben vielen künstlerischen Akteuren werden vom Stadtarchiv und dem Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid auch historische Führungen

angeboten. Kunsthistorikerin Delia Albers berichtet den Teilnehmern vom modernen und vom historischen Rathaus und vermittelt umfangreiche Informationen zur Architekturgeschichte.

Andreas Halwer vom Stadtarchiv wirft sich ab 21.15 Uhr in die historischen Kleider eines Nachtwächters und führt eine Gruppe Interessierter mitsamt Laterne durch die Innenstadt. „Das Wichtigste ist, dass die Wattenscheider kommen und viel Spaß haben“, betont Halwer. Eine Anmeldung zu den Führungen ist

nicht notwendig. Ab 23.15 Uhr kann das Abschluss-Feuerwerk bewundert werden.

Einlassbändchen für alle Veranstaltungen können zum Vorverkaufspreis von 8 Euro zum Beispiel in der Stadtbücherei Wattenscheid oder beim AWO CentrumCultur erworben werden. Kurzent-schlossene bekommen die Bändchen an der Abendkasse für 10 Euro. Der Besuch des Marktplatzes ist kostenlos. Der Veranstaltungsplan ist mit weiteren Infos im Flyer zu finden, der an den Verkaufsstellen ausliegt. nas



AWO-Leiter Heinrich Lübke (r.) mit den Veranstaltungsvertretern Waldemar Mandzel, Gisa Collenburg, Andreas Halwer, Heike Kreitschmann und Delia Albers (v.l.). RN-Foto Schulte